

gültig bei Einschreibung ab Wintersemester 2016/2017

**Fachprüfungsordnung
für das Studienfach Geschichte
im Masterstudiengang
für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen*
an der Universität Duisburg-Essen
Vom 13. Oktober 2014**

(Verköndungsblatt Jg. 12, 2014 S. 1287 / Nr. 158)

geändert durch Art. I der dritten Änderungsordnung vom 31. Juli 2018 (VBI Jg. 16, 2018 S. 511 / Nr. 107)

zuletzt berichtigt am 06. November 2019 (VBI Jg. 17, 2019 S. 715 / Nr. 118)

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), sowie § 1 Abs. 1 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen vom 06.12.2011 (Verköndungsblatt Jg. 9, 2011 S. 839 / Nr. 117) hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Fachprüfungsordnung enthält die fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen und Regelungen zum Studienverlauf und den Prüfungen im Studienfach Geschichte im Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Universität Duisburg-Essen.

Inhaltsübersicht:

- § 1 Geltungsbereich
 - § 2 Ziele des Studiums, Inhalte und Qualifikationsziele der Module
 - § 3 Studienverlauf, Lehrveranstaltungsarten
 - § 4 Prüfungsausschuss
 - § 5 Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen zu einzelnen Prüfungsleistungen
 - § 6 In-Kraft-Treten
- Anlage 1: Studienplan
Anlage 2: Studienübersicht

**§ 2
Ziele des Studiums,
Inhalte und Qualifikationsziele der Module**

Die Masterabsolventinnen und -absolventen im Fach Geschichte sind in der Lage, das im Studium erworbene Wissen systematisch abzurufen und ihre Kompetenzen unterrichtsbezogen einzusetzen (curriculare Kompetenz). Sie verfügen über diagnostische Kompetenz im Hinblick auf Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I: Sie verfügen über vertieftes Wissen zur Entwicklung und Förderung der Deutungs-, Analyse-, Methoden-, Urteils- und Orientierungskompetenz der Schülerinnen und Schüler. Sie verfügen über geschichtskulturelle Kompetenz und können entsprechende Lehr- und Lernarrangements konzipieren und die Schülerinnen und Schüler für das Lernen von Geschichte motivieren. Sie können das Wissen um die historische Prägung der Gegenwart als Beitrag zur politischen Bildung und zur politischen Partizipationsfähigkeit in der demokratischen Gesellschaft vermitteln (Fachdidaktisches Modul 1 in Verbindung mit dem Praxissemester). Ebenso verfügen die Absolventinnen und Absolventen über die Kompetenz der reflexiven Behandlung historischer Sachverhalte und der Vermittlung grundlegender Operationen historischen Denkens (Vertiefungsmodul 3, eventuell in Verbindung mit der Masterarbeit).

*Wortlaut "Haupt-, Real- und Gesamtschulen" durch Wortlaut "Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen" redaktionell ersetzt aufgrund erster Änderungsordnung vom 28.10.2016 (VBI Jg. 14, 2016 S. 731 / Nr. 114)

§ 3

Studienverlauf, Lehrveranstaltungsarten

(1) Im Studienfach Geschichte im Masterstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen gibt es folgende Lehrveranstaltungsarten bzw. Lehr- und Lernformen:

1. Vorlesung
2. Übung
3. Seminar
4. Kolloquium

Vorlesungen bieten in der Art eines Vortrages eine zusammenhängende Darstellung von Grund- und Spezialwissen sowie von methodischen Kenntnissen.

Übungen dienen der praktischen Anwendung und Einübung wissenschaftlicher Methoden und Verfahren in eng umgrenzten Themenbereichen.

Seminare bieten die Möglichkeit einer aktiven Beschäftigung mit einem wissenschaftlichen Problem. Die Beteiligung besteht in der Präsentation eines eigenen Beitrages zu einzelnen Sachfragen, in kontroverser Diskussion oder in aneignender Interpretation.

Kolloquien dienen dem offenen, auch interdisziplinären wissenschaftlichen Diskurs. Sie beabsichtigen einen offenen Gedankenaustausch.

(2) Das Mentoring-Programm wird gemäß § 6 Abs. 3 der Rahmenprüfungsordnung geregelt.ⁱ

§ 4ⁱⁱ

Prüfungsausschuss

Für diesen Studiengang übernimmt der Gemeinsame Prüfungsausschuss für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät für Geisteswissenschaften die Aufgaben gemäß § 11 Abs. 1 GPO.

§ 5ⁱⁱⁱ

**Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
zu einzelnen Prüfungsleistungen;**

Zu Modulprüfungen kann nur zugelassen werden, wer an den zugehörigen Seminaren und Übungen regelmäßig teilgenommen hat. Die Teilnahme an den Seminaren setzt die Einschreibung innerhalb des Anmeldezeitraums in der vom Prüfungsausschuss verbindlich festgelegten Frist und Form voraus (Ausschlussfrist). Die Einschreibung zur Veranstaltung ist zugleich die Anmeldung zur Modulprüfung im Sinne des § 17 Abs. 4 der gemeinsamen Prüfungsordnung.

§ 6

In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum 01.10. 2014 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Duisburg-Essen bekannt gegeben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 30.04.2014.

Duisburg und Essen, den 13. Oktober 2014

Für den Rektor
der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler
In Vertretung
Eva Lindenberg-Wendler

Anlage 1: Studienplan für das Studienfach Geschichte im Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen^{IV}

Fachse- mester	Modul	Credits pro Modul	Lehrveranstaltungen (LV)	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahl- pflicht (WP)	Veran- staltungs- art	Gruppen- größe	Semester- wochen- stunden (SWS)	Kategorie	Zulassungs- voraussetzungen	Prüfung	Anzahl der Prüfungen je Modul
1-3	Fachdidaktik (Klammermo- dul 1. und 3. Semester)	14 (davon 2 CP Inklus- sion)	Vorlesung	3	X		VO	100	2	Vertiefung	BA	Mündliche Prüfung*	1
			Vorbereitungsseminar Praxissemester (2 CP Inklusion)	6	X		SE	25	2	Vertiefung	BA		
			Hauptseminar*	5	X		SE	25	2	Vertiefung	BA		
2	Praxissemester	(5 bzw. 2)	Begleitseminar Praxis- semester		X		SE	25	2	Vertiefung		Dokumentation und Re- flexion eines Studien- projektes	1
			mit STUP	5		X							
			ohne STUP	2		X							
3	Interkulturelle Geschichte - Heterogenität - Inklusion	3 (davon 3 CP Inklus- sion)	Ringvorlesung: For- schungsmethoden und theoretische Grundla- gen: Interkulturelle Ge- schichte - Heterogenität - Inklusion (3 CP Inklusion)		X		VO	100	2	Vertiefung	BA	Klausur	1
4	Begleitmodul Masterarbeit	3	Kolloquium	3	X		SE	25	2	Vertiefung	BA	-	
	Masterarbeit	20											
	Summe Cre- dits	20											
	mit Masterar- beit	40											Summe der Prüfungen: 2 - 3
	davon Inklus- sion	5											

* Hauptseminar und Modulprüfung (Mündliche Prüfung) sind im 3. Semester zu absolvieren.

Anlage 2: Studienübersicht für den Masterstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen für das Studienfach Geschichte ^v

<i>Modulbezeichnung</i>	<i>Sem.</i>	<i>Bestandteile</i>	<i>Modulprüfung</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	
1. Fachdidaktik Klammermodul 1. und 3. Sem.*	1-3	Vorlesung Fachdidaktik Vorbereitungsseminar Praxissemester (2 CP Inklusion)		2 6 2	3 6	14 (davon 2 Inklusio- n)
Praxissemester^{vi}	2	Begleitseminar Praxissemester	Dokumentation und Reflexion eines Studienprojektes	2 2	5 bzw. 2	5 bzw. 2
3. Interkulturelle Geschichte, Heterogenität und Inklusion	3	Ringvorlesung: Forschungsmethoden und theoretische Grundlagen: Interkulturelle Geschichte – Heterogenität – Inklusion (3 CP Inklusion) Hauptseminar Fachdidaktik	Klausur Mündliche Prüfung	2 2 2	3 5	3 (Inklusio- n)
4. Begleitmodul Masterarbeit^{vii}	4	Kolloquium		2 2	3	3
Masterarbeit^{**}	4					20
Summe				10		20
Mit Masterarbeit				12		40
Davon Inklusion						5

* Hauptseminar und Modulprüfung (Mündliche Prüfung) sind im 3. Semester zu absolvieren.

^{viii**} Die Masterarbeit muss in einem der studierten Unterrichtsfächer angefertigt werden. Es besteht die Möglichkeit, die Masterarbeit im Begleitmodul zu präsentieren.

-
- i § 3 Abs. 3 gestrichen durch Berichtigung vom 22.07.2019 (VBl Jg. 17, 2019 S. 355 / Nr. 72), in Kraft getreten am 09.08.2019
- ii § 4 neu gefasst durch zweite Änderungsordnung vom 30.08.2017 (VBl Jg. 15, 2017 S. 749 / Nr. 136), in Kraft getreten am 02.09.2017
- iii § 5 Satz 1 gestrichen durch Berichtigung vom 20.11.2018 (VBl Jg. 16, 2018 S. 733 / Nr. 150), in Kraft getreten am 23.11.2018
- iv Anlage 1 neu gefasst durch Berichtigung vom 20.11.2018 (VBl Jg. 16, 2018 S. 733 / Nr. 150), in Kraft getreten am 23.11.2018
- v Anlage 2 neu gefasst durch erste Änderungsordnung vom 28.10.2016 (VBl Jg. 14, 2016 S. 731 / Nr. 114), in Kraft getreten am 02.11.2016
- vi Anlage 2, Zeile Praxissemester neu gefasst durch Art. I der dritten Änderungsordnung vom 31. Juli 2018 (VBl Jg. 16, 2018 S. 511 / Nr. 107), in Kraft getreten am 07.08.2018
- vii Anlage 2, Zeile Begleitmodul Masterarbeit neu gefasst durch Art. I der dritten Änderungsordnung vom 31. Juli 2018 (VBl Jg. 16, 2018 S. 511 / Nr. 107), in Kraft getreten am 07.08.2018
- viii Anlage 2; Fußnote „***“ gestrichen einschließlich Wortlaut; bisherige Fußnote „****“ wird ergänzt und ersetzt Fußnote „***“ durch Berichtigung vom 06.11.2019 (VBL JG 17; 2019 S. 715/ Nr. 118), in Kraft getreten am 09.11.2019